



INKLUSIONSGEDANKEN ist unsere neue Inforeihe.

Jeden Monat gibt es einen Bericht oder ein Video zum Thema Inklusion.

Wir sprechen mit Menschen zu unterschiedlichen Themen.

Davon berichten wir Euch.

„Nachgefragt bei Guido Heinisch“

Wir starten mit einem Bericht über den neuen Bürgermeister in Hatten.

Der Bürgermeister heißt Guido Heinisch.

Im November haben wir uns mit ihm getroffen.

Guido Heinisch hat uns Fragen zum Thema Inklusion beantwortet.

Er hat auch erzählt, wie der erste Monat als Bürgermeister war.



Guido Heinisch sagt:

Im ersten Monat als Bürgermeister gab es viel Abwechslung.

Es macht ihm viel Spaß.

Er hat schon viel gelernt.

Er hat viele tolle Menschen im Rathaus und in Hatten kennengelernt.

Aber er hat noch nicht alles gesehen.

Guido Heinisch freut sich darauf mehr Menschen in der Gemeinde kennenzulernen.

Die vielen Vereine, Einrichtungen und Unternehmen möchte er auch kennenlernen.

Die vielen unterschiedlichen Menschen und Vereine mag Guido Heinisch ganz besonders an Hatten.

Er hofft nach Corona wieder viele Menschen treffen zu können.

Dafür müssen wir alle zusammenhalten.

Guido Heinisch möchte mehr Inklusion in der Gemeinde.

Alle Menschen sollen am gemeinsamen Leben teilnehmen.

Die Gemeinde ist schon auf einem guten Weg.

Guido Heinisch hat in der Familie auch Menschen mit Handicap.

Er hat im Sommer mit Menschen aus der Diakonie Himmelsthür den Ort besichtigt.

Den Austausch fand er toll.

Guido Heinisch lobt auch den früheren Bürgermeister: Christian Pundt.

Guido Heinisch sagt:



Christian Pundt hat schon viel erreicht.

Er hat die Bürger für das Thema Inklusion erreicht.

Guido Heinisch ist auch über das Inklusions-Projekt Hatten Inklusiv froh.

Aber es gibt noch viel zu tun.

Guido Heinisch sagt:

Menschen mit und ohne Handicap sollen mehr Angebote gemeinsam machen.

Dafür braucht man einen Ort.

Hier sollen sich Menschen treffen und zusammen Dinge machen.

Es soll auch eine Bürger-Sprechstunde geben.

Hier können Menschen mit und ohne Handicap Fragen stellen.

Und mehr über Inklusion erfahren.

Guido Heinisch möchte auch mit Menschen mit und ohne Handicap sprechen.

Hindernisse für Inklusion sollen abgebaut werden.

Viele Vereine und Unternehmen haben noch nichts mit Inklusion zu tun.

Guido Heinisch schlägt vor:

Menschen mit Handicap einladen und mit ihnen sprechen.

Es gibt viele Möglichkeiten für Inklusion.

Vorurteile können abgebaut werden.

Für Unternehmen ist Inklusion eine große Chance.

Menschen mit Handicap können viel im Unternehmen erreichen.

Menschen mit Handicap können sich auf dem 1. Arbeitsmarkt beweisen.



Die Unternehmen werden durch Programme unterstützt.

Es müssen noch viel mehr Menschen mit Handicap auf dem 1. Arbeitsmarkt arbeiten.

Guido Heinisch wünscht sich für die Zukunft:

Wir müssen nicht mehr über Inklusion reden.

Wir leben Inklusion!

Guido Heinisch hatte viel Abwechslung im ersten Monat.

Der erste Monat war aber auch anstrengend.

Aber Guido Heinisch ist sich sicher:

Es fühlt sich gut und richtig an!

Wir freuen uns sehr für Guido Heinisch.

Wir wünschen ihm für seine Arbeit alles Gute.

Wir freuen uns auf die Arbeit mit Guido Heinisch.

